



Advent, Advent, ein Lichtlein brennt....

Liebe Leserinnen und Leser,
Advent, Advent, ein Lichtlein brennt....

Dieses Gedicht ist Ihnen sicherlich aus Kindertagen bekannt. Jeden Sonntag entzünden wir eine Kerze am Adventskranz an. Der Adventskranz begleitet uns durch die Adventszeit und wurde vom evangelischen Theologen Hinrich Wichern ins Leben gerufen.

Johann Hinrich Wichern gründete in Hamburg das „Rauhe Haus“, ein Haus für arme verwahrloste Kinder. Diese Kinder warteten ungeduldig auf den Heiligen Abend, deshalb stellte Hinrich Wichern für die Kinder ein hölzernes Wagenrad auf, auf dem 19 rote Kerzen für die Werktage und 4 weiße Kerzen für die Sonntage steckten. Jeden Tag konnte somit bis Weihnachten eine Kerze entzündet werden.

Dieser erste Adventskranz sollte den Kindern das Warten auf Weihnachten verschönern. Mit der Zeit verringerte sich die Anzahl der Kerzen auf dem Adventskranz bis auf vier Kerzen, für jeden Sonntag eine.

Kerzenlicht macht unser Leben besinnlich. Vielleicht sitzen Sie mit Ihren Kindern, vielleicht mit der ganzen Familie oder Freunden oder gar allein vor dem Adventskranz, hören Adventslieder und Gedichte, basteln oder sitzen in gemütlicher Runde zusammen.

Der Adventskranz sagt uns:
Macht euch bereit für die Zeit, die bald kommt. Die Zeit der Geburt unseres Erlösers.

Je näher wir der Geburt Jesu kommen, desto heller scheinen die Kerzen unseres Adventskranzes. – Wenn alle vier Kerzen brennen, so ist Weihnachten nicht mehr weit.

Dann mündet das Licht der vier Kerzen in das göttliche Licht, das mit Jesu in die Welt kommt. Jesus Christus, der den Frieden in die Welt bringt und uns sagt: Gerade in aller Dunkelheit bin ich bei euch. Ich will euer Leben hell machen, so wie die Kerzen des ersten Adventskranzes das Leben der damaligen Kinder.

Ich bin bei euch, gerade wenn das Leben nicht gerade leicht zu sein mag.

Eines meiner Lieblingslieder im Advent sagt genau das aus, was Advent für mich bedeutet.



Das Licht einer Kerze ist im Advent erwacht. Eine kleine Kerze leuchtet durch die Nacht. Alle Menschen warten hier und überall, warten voller Hoffnung auf das Kind im Stall.

Wir zünden zwei Kerzen jetzt am Adventskranz an. Und die beiden Kerzen sagen es allen dann:

Lasst uns alle hoffen hier und überall, hoffen voll Vertrauen auf das Kind im Stall.

Es leuchten drei Kerzen so hell mit ihrem Licht. Gott hält sein Versprechen. Er vergisst uns nicht.

Lasst uns ihm vertrauen hier und überall. Zeichen seiner Liebe ist das Kind im Stall.

hier und überall. Zeichen seiner Liebe ist das Kind im Stall.

Vier Kerzen hell strahlen durch alle Dunkelheit.

Gott schenkt uns den Frieden.

Macht euch jetzt bereit: Gott ist immer bei uns hier und überall. Darum lasst uns loben unsern Herrn im Stall!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von ganzem Herzen eine besinnliche Adventszeit.

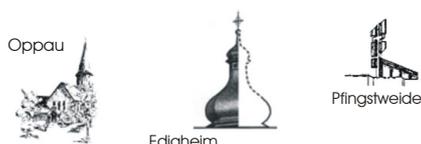
*Ihre Christine Werkmann-Mungai,
Gemeindereferentin*

Lesen Sie heute:

<i>Neues aus den Schulen „Doppelte Auszeichnung für die IGS“</i>	Seite 6	<i>Pfingstweide Miteinander</i>	Seite 9
<i>DHB - Netzwerk Haushalt</i>	Seite 6	<i>SVP Bundesweiter „Tag des Kinderturnens“</i>	Seite 10
<i>Gemeindefahrt „Unsere Fahrt nach Bockenheim“</i>	Seite 7	<i>Förderverein „Orchesterkonzert mit dem Streichorchester“</i>	Seite 10
<i>Förderverein „Singen im Advent“</i>	Seite 7	<i>SPD</i>	Seite 11
<i>Kirchenchor St. Albert „Singt dem Herrn ein neues Lied“</i>	Seite 8	<i>Ev. Krankenpflegeverein Edigheim/Oppau/Pfingstweide</i>	Seite 11
<i>FWG „Ausklang und Ausblick“</i>	Seite 9	<i>Das Weihnachtsevangelium</i>	Seite 12



Region Nord



	PFINGSTWEIDE	Edigheim	Oppau
So., 02.12. 1. Advent	Tauferinnerungs-Gottesdienst * 10.30 Uhr (Dr. Metzger)	Vorstellung der Konfirmanden 09.30 Uhr (Seinsoth/Glatz)	Vorstellung der Konfirmanden 10.30 Uhr (Seinsoth/Gatz)
So., 09.12. 2. Advent	Vorstellung der Konfirmanden * 10.30 Uhr (Seinsoth/Glatz)	Gottesdienst 09.30 Uhr (Jakob)	Gottesdienst 10.30 Uhr (Jakob)
So., 16.12. 3. Advent	Gottesdienst * 10.30 Uhr (Keller)	Gottesdienst 09.30 Uhr (Keller)	Gottesdienst 10.30 Uhr (Henschel)
So., 23.12. 4. Advent	Familien-Gottesdienst 11.00 Uhr (Dr. Metzger)	Regionen-Gottesdienst in Oppau 10.30 Uhr (Schmitt)	
Mo., 24.12. Heilig Abend	Familien-Gottesdienst in Edigheim 15.00 Uhr (Jakob)		Familien-Gottesdienst 15.00 Uhr (Seinsoth)
Mo., 24.12. Heilig Abend	Christvesper 18.00 Uhr (Dr. Metzger)	Christvesper mit Kirchenchor 17.00 Uhr (Jakob)	Christvesper 17.00 Uhr (Seinsoth)
Di., 25.12.	Abendmahl * 10.30 Uhr (Metzger)	Abendmahl 09.30 Uhr (Keller)	Abendmahl 10.30 Uhr (Seinsoth)
Mi., 26.12.	Regionen-Gottesdienst in Edigheim 10.30 Uhr , (Keller/Dr. Metzger)		
So., 30.12.	Regionen-Gottesdienst in der Pfingstweide * 10.30 Uhr , (Dr. Metzger)		
Mo., 31.12.	Ökumenischer Jahresschluss-GD 18.00 Uhr (Dr. Metzger)	Jahresschluss- Gottesdienst 18.00 Uhr (Jakob)	Jahresschluss- Gottesdienst 18.00 Uhr (Seinsoth)
So., 06.01.	Gottesdienst * 10.30 Uhr (Dr. Metzger)	Gottesdienst 09.30 Uhr WK (Dr. Metzger)	Andacht zum Jahresbeginn mit Frühstück 09.30 Uhr (Seinsoth)
So., 13.01.	Abendmahl * 10.30 Uhr (Keller)	Neujahrsempfang mit Kirchenchor 09.30 Uhr WK (Schmitt)	Gottesdienst 10.30 Uhr (Henschel)
So., 20.01.	Gottesdienst * 10.30 Uhr (Seinsoth)	Gottesdienst 09.30 Uhr WK (Seinsoth)	Gottesdienst 18.00 Uhr (Dr. Metzger)
Sa., 26.01.	Kein Gottesdienst	Abend- Gottesdienst 18.00 Uhr WK (Dr. Metzger)	Kein Gottesdienst
So., 27.01.	Gottesdienst 10.30 Uhr (Dr. Metzger)	Kein Gottesdienst	Gottesdienst 10.30 Uhr (Seinsoth)

*) = Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst
WK: Winterkirche im Gemeindehaus Badgasse 19
EK: Einzelkelch

Kinderecke in der Kirche - für die Kleinen!

✚ Wir trauern um unsere Gemeindeglieder
 Ingrid Grünewald, Brüsseler Ring
 Werner Tutas, Kopenhagener Weg

✚ Getauft wurde
 Nilia Sayyar, Londoner Ring

Bibl. Monatsspruch Dezember, Matthäus 2, 10

**Da sie den Stern sahen,
 wurden sie hocheifrig.**

Unsere Gemeindeguppen laden ein

Protestantischer Frauenkreis

- **Donnerstag, 13. Dezember**, 16.30 Uhr Gemeindezentrum

Französisch Kurs Ursula Päßler, Tel. 66 14 14

- Dienstag 14-tägig nächster Termin **04.12.**; 14.00 Uhr

Lorient Kreis Ursula Päßler, Tel. 66 14 14

Bastelworkshop Roswitha Bartels, Tel. 66 48 72

- jeden 2. + 4. Dienstag/ Monat, 19 Uhr Gemeindezentrum

Nähtreff Sandra Löwel, Tel.: 0176-83 50 68 13

- jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat, 17.30 Uhr

Bibel-Gesprächskreis Edith Sommer, Tel. 66 19 00

- jeden 1. + 3. Montag im Monat, 19.00 Uhr

Wer die Bibel näher kennenlernen möchte, ist herzlich willkommen.

Kirchenchor Chorleiter Thorsten Müller

- jeden Mittwoch 20.00 Uhr, Badgasse 19, Edigheim
 (außer Ferienzeit) E-Mail: mueller.thorsten@gmx.de

Bibl. Monatsspruch Januar, Genesis 9, 13

**Gott spricht:
 Meinen Bogen habe ich
 gesetzt in die Wolken;
 der soll das Zeichen sein
 des Bundes zwischen mir
 und der Erde.**

Wir sind für Sie da!

Pfarramt, **Pfarrer Dr. Paul Metzger**, Brüsseler Ring 59
 Tel 66 12 55 oder 06359/42 95, Fax 66 12 70

Öffnungszeiten Gemeindebüro, Brüss. R. 59, Tel 66 12 55

Mo, 09.00 - 11.00 Uhr, Mi, 14.00 - 16.00 Uhr

e-Mail: Pfarramt.Pfingstweide@evkirchepfalz.de

Bürozeiten Kindergarten, Brüsseler R. 57, Tel. 66 28 31
 Montag 8 - 9 Uhr und nach Vereinbarung

Evang. Krankenpflegeverein, Osloer Weg 38

Frau Ilse Bahrdt Tel. 66 39 68

Diak. Werk, Falkenstr.19 (Sozial- und Lebensberatung,
 Kuren) Tel. 520 44 17

Evang. Altenhilfe, Herxheimer Straße 51, Lu-Gartenstadt
 Frau Martina Busch Tel. 55 00 30

Telefon-Seelsorge rund um die Uhr
 -gebührenfrei, vertraulich- Tel. 0800 - 111 0 222

Austausch im Glauben Partnerschaftsgottesdienst 2018

Seit vielen Jahren feiern wir in der protestantischen Gemeinde am ersten Sonntag im Monat November einen Gottesdienst, der die Gemeinde hier mit unseren Freunden und Partnern in Lorient verbindet.

Dabei dürfen wir auch immer wieder Besucher aus anderen Gemeinden begrüßen, die die Pfingstweide federführend mit vertritt. Seit einigen Jahren sind die „Lutheraner“ und „Reformierten“ in Frankreich zur vereinten protestantischen Kirche Frankreichs zusammengewachsen.

Seitdem ist unser Kontakt durch Besuch, gemeinsame Unternehmungen und Reisen noch enger geworden.

Am Sonntag, dem 4. November gab es jedoch ein Novum in unserem Gottesdienst.

Schon lange predigen die Pfarrer hier und dort über denselben Bibeltext. Dieses Jahr jedoch tauschten sie ihre Predigten aus, d.h. Pfarrer Berthomier übernahm die Predigt von Pfarrer Bauer und umgekehrt, ein Experiment, das glückte und die Zustimmung der Gottesdienstbesucher fand, denn der zunächst unzeitgemäß scheinende Text teilte sich uns vor seinem historischen Hintergrund mit und wurde in seiner heutigen Bedeutsamkeit für uns erfahrbar. Darüber hinaus freuten sich viele Gottesdienstbesucher, ihren ehemaligen Pfarrer in seiner „alten“ Kirche begrüßen zu dürfen.

Gemeindemitglieder und der Französisch-Kurs gestalteten den Gottesdienst mit großem Engagement mit. Lieder wurden abwechselnd in Deutsch und Französisch aus vollem Herzen gesungen und selbst formulierte Gebete vorgetragen.

Dazu gab es Mitteilungen aus Frankreich über die Situation und die Veränderungen in der dortigen Gemeinde, die nach einem Jahr Übergangsfrist einen neuen Pfarrer begrüßen durfte, auf den auch wir gespannt sind, denn er hat uns bereits eine E-Mail gesandt – in Deutsch!

Nach dem Gottesdienst gab es noch ein geselliges Beisammensein mit einem „Austausch“ in Form reger Gespräche bei bretonischem „Kir“ oder „Cidre“ mit „Gallettes“, einem typisch bretonischen Gebäck.

Allen, die zum Gelingen dieses Gottesdienstes beigetragen haben, sei herzlich gedankt, denn mit ihrer Hilfe wurde er zum Gemeinschaftserlebnis.
Ursula Päßler



Regelmäßige Treffs für Jung und Alt

Mo 10.00 - 11.30 Uhr	Aktion „Zeitspenden“ Gemeindezentrum	Prot. Pfarramt Tel.: 66 12 55
Mi 09.30 - 10.45 Uhr	Krabbelgruppe Gemeindezentrum	Prot. Pfarramt Tel. 66 12 55
Mi 12.00 Uhr	Senioren-Mittagstisch Gemeindezentrum	Roswitha Bartels Tel. 66 48 72

Kirchliche Nachrichten und die Pfingstweide Zeitung aus der Region Nord Oppau/Edigheim/Pfingstweide finden Sie auch im Internet unter www.ekilu-nord.de und www.pfingstweide.de

Kinderkram

Volles Programm für Kinder!

Hier findet Ihr alles, was so für Kinder läuft rund ums Protestantische Gemeindezentrum im Brüsseler Ring:



Krabbelgruppe

Hallo liebe Muttis und Krabbelkinder!

Wir treffen uns immer **mittwochs von 9.30 bis 10.45 Uhr** im Gruppenraum der Prot. Kirchengemeinde.

Wir laden ein zu Spielen, Liedern und Basteleien mit den Kleinsten. Auch Tipps und Gedankenaustausch der Muttis u.v.m. stehen auf unserem Programm. Na wie wär's nächsten Mittwoch?

Bei Interesse melden Sie sich bei **Sandra Löwel** unter Telefon: 0176/83 50 68 13.
Die Krabbelgruppe

Lollypop



Die Nachmittagsbetreuung für Grundschul Kinder: Zeit für Hausaufgaben, Spiele und Spaß!

Besonderes Angebot im Dezember/Januar

Schulkinder können Lollypop für drei Tage kostenlos und unverbindlich testen. Melden Sie sich einfach unter Telefon 66 28 31 (14 - 17 Uhr außerhalb der Schulferien) oder kommen Sie vorbei. Die Pädagogen von Lollypop freuen sich auf Sie.
Stefan Tochtermann u. Team

REGENBOGEN KINDERGARTEN

der Prot. Kirchengemeinde
Brüsseler Ring 57, Telefon 66 28 31



Elternzufriedenheitsbefragung in unserer Kita

Das hat unser Träger- Verbund prot. Kitas im prot. Kirchenbezirk Ludwigshafen im Juni diesen Jahres mit einer Elternzufriedenheitsbefragung in unseren 20 Kitas abgefragt. Mit einem Fragebogen, eigens von unserm Träger, Eltern und päd. Fachkräften entwickelt und von Herrn Dr. Danscheid von der Hochschule in Koblenz mitentwickelt und begleitet, hatten die Eltern die Möglichkeit, online oder in Papierform in versch. Sprachen auf einer Skala von „sehr zufrieden“ bis „trifft nicht zu“, in Bereichen wie Öffnungszeiten, räumliche Situation, Essen-Trinken und Schlafen, Hygiene, pädagogische Arbeit, Information, Umgang mit Eltern und religiöse Fragen, ihre Meinung kundzutun.

Die Ergebnisse unserer Kita waren sehr positiv. Unsere Eltern sind mehr als zufrieden mit unserer Kita im Allgemeinen. Die Übersichtsauswertung wurde in den Farbverläufen grün (= sehr gut) bis rot (= nicht gut) angezeigt. In allen Bereichen waren wir in keinem roten Bereich. Ein paar orangefarbene Bereiche haben wir uns im Team zum Reflektieren und Verändern ausgesucht. Ein konkretes Beispiel hierfür ist unser Schlafräum:

Unser Schlafräum war nicht sehr gemütlich. Nach der Veränderung schlafen unsere Jüngsten in einem Traumland unter einem Sternenhimmel mit Lichtern. Ein Anliegen der Eltern war: sie möchten sich untereinander austauschen. Gemeinsam mit dem Elternausschuss haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir einen Platz für Eltern zum Austausch schaffen können. Seit Mitte November steht nun ein Elternbistro als Treffpunkt für alle Eltern in unserem Eingangsbereich. Natürlich gibt es für uns als Team ein stetiges Weiterentwickeln und Reflektieren unserer pädagogischen Arbeit. Wir werden auch weiterhin einzelne Bereiche aus der Ergebnisübersicht herausnehmen und bearbeiten.

„Unseren Eltern“ sagen wir auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank für ihr Vertrauen und ihre Mitarbeit bei der Elternzufriedenheitsbefragung. Nur durch die aktive Mitarbeit ist es uns möglich, uns stetig weiter zu entwickeln.

Das Team der Kita Regenbogen

KATH. PFARREI HL. EDITH STEIN



Madriker Weg 15
67069 Ludwigshafen
Tel 0621/661225
Fax 0621/667148
Pfarramt.LU.HI-Edith-Stein@
bistum-speyer.de

Öffnungszeiten Kontaktstelle St. Albert: **MO 15 - 17 Uhr**
DO 9 - 11 Uhr

GOTTESDIENSTE

Werktagsgottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Kirche.
Rosenkranzgebet: Mittwoch, 14.30 Uhr

WOCHENENDGOTTESDIENSTE PFARREI HL. EDITH STEIN

Sa. 01.12.	17 ^h 18 ^h	Beichtgelegenheit Vorabendmesse	Maria Königin Maria Königin
1. Advent			
So. 02.12.	10 ^h	Hl. Messe	St. Martin
Sa. 08.10.	17 ^h 18 ^h	Beichtgelegenheit Vorabendmesse	St. Martin St. Martin
2. Advent			
So. 09.12.	10 ^h	Hl. Messe	St. Albert
Sa. 15.12.	17 ^h 18 ^h	Beichtgelegenheit Vorabendmesse	St. Albert St. Albert
3. Advent			
So. 16.12.	8.30 10 ^h	Hl. Messe Hl. Messe	St. Martin Maria Königin
Sa. 22.12.	17 ^h 18 ^h	Beichtgelegenheit Vorabendmesse	Maria Königin Maria Königin
4. Advent			
So. 23.12.	10 ^h	Hl. Messe	St. Martin
Heilig Abend			
Mo. 24.12.	16.30 16.30 16.30 22 ^h	Krippenfeier Krippenfeier Kinderchristmette Christmette	St. Albert St. Martin Maria Königin St. Martin
1. Weihnachtsfeiertag			
Di. 25.12.	10 ^h 18 ^h	Festmesse Vesper	St. Albert St. Martin
2. Weihnachtsfeiertag			
Mi. 26.12.	10 ^h	Festmesse	Maria Königin
Sa. 29.12.	18 ^h	Vorabendmesse	St. Martin
So. 30.12.	10 ^h	Hl. Messe	Maria Königin
Silvester			
Mo. 31.12.	17 ^h 18 ^h	Hl. Messe zum Jahreswechsel	St. Martin
Neujahr			
Di. 01.01.2019	18 ^h	Hl. Messe zu Neujahr	St. Albert
Sa. 05.01.	18 ^h	Vorabendmesse	St. Albert
So. 06.01.	10 ^h	Hl. Messe mit den Sternsängern; anschl. Neujahrsempfang	Maria Königin
Sa. 12.01.	18 ^h	Vorabendmesse	Maria Königin
So. 13.01.	10 ^h	Hl. Messe	St. Martin
Sa. 19.01.	18 ^h	Vorabendmesse	St. Martin
So. 20.01.	10 ^h	Hl. Messe	St. Albert
Sa. 26.01.	18 ^h	Vorabendmesse	St. Albert
So. 27.01.	8.30 10 ^h	Hl. Messe Hl. Messe	St. Martin Maria Königin
Sa. 02.02.	18 ^h	Vorabendmesse, anschl. Blasiussegen	Maria Königin
So. 03.02.	10 ^h	Hl. Messe, anschl. Blasiussegen	St. Martin

PFARREIKALENDER Dezember 2018 - Januar 2019

Di. 04.12.	8.30	Frauenmesse im Anschluss Frühstück im Pfarrhaus
	20 ^h	Die Kolpingsfamilie lädt ein in die Pilsstube zur adventlichen Besinnung bei Feuerzangenbowle mit Christian Knoll
Sa. 08.12.	ab 12 ^h	Tannenbaumverkauf mit kleinem Adventsmarkt auf dem Kirchplatz
So. 09.12.	10 ^h	Festgottesdienst zum Kolpinggedenktag . Im Anschluss Feierstunde in der Pilsstube
Di. 18.12.	14.30	Die Frauengemeinschaft trifft sich zur adventlichen Besinnung mit gemütlichem Beisammensein im Pfarrhaus
Di. 08.01.	14.30	Reisebericht von Dr. Schefzik bei der Frauengemeinschaft im Pfarrhaus
Mi. 17.01.	18.30	Die Kolpingsfamilie geht Schlachtplatte essen . Treffpunkt auf dem Kirchplatz. Anmeldung bei Richard Kriebel erforderlich
Di. 29.01.	14.30	Mitgliederversammlung der Frauengemeinschaft im Pfarrhaus

WIR BETEN FÜR UNSERE VERSTORBENEN



Renate Brecht
Wilfriede Bauer

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Kurs 1, Mittwoch, 09.01. - 27.03.2019
Uhrzeit: 9 - 10 Uhr oder 10.15 - 11.15 Uhr

Kurs 2, Mittwoch, 01.04. - 19.06.2019
Uhrzeit: 9 - 10 Uhr oder 10.15 - 11.15 Uhr

Je Kurs 10 Einheiten

Kursgebühr: je Kurs 29,50€, oder für beide Kurse 59,00€
Kursleitung: Frau Valerie Weber

Kurs 3a, Mittwoch, 09.01. - 27.03.2019
Kurs 3b, Mittwoch, 01.04. - 19.06.2019
Uhrzeit: 17.30 - 18.30 Uhr

Je Kurs 10 Einheiten

Kursgebühr: je Kurs 29,50€, oder für beide Kurse 59,00€
Kursleitung: Frau Sigrid Schmitt

Mitzubringen: Handtuch und Sportkleidung

PILATES, YOGA UND ENTSPANNUNG

Mittwoch, 09.01.2019 - 27.03.2019

18.45 - 20.15 Uhr
Kursleitung: Sigrid Schmitt

10 Einheiten Kursgebühr: 61,50€

Mitzubringen: Warme Socken und Handtuch

Anmeldung zu allen Kursen über die Kontaktstelle
St. Albert 0621/661225, Zentralbüro 0621/652590, oder per
Mail an pfarramt.lu.hl-edith-stein@bistum-speyer.de

Kirchplatz St. Albert
 Madriker Weg 15
 67069 Ludwigshafen

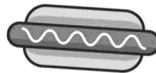
Katholische Kindertagesstätte
 St. Albert
 Londoner Ring 52
 67069 Ludwigshafen



St. Martin in unserer Kindertagesstätte

**Tannenbaumverkauf
 mit Adventsmarkt**

08.12.18 12 Uhr



12.11.2018

Am 12.11.18 fand der traditionelle St. Martins- Umzug unserer Kita statt. Mit dem Eintreten der Dämmerung um 17.00 Uhr trafen wir uns mit allen auf dem Kirchplatz und zogen mit wunderschönen, von den Kindern selbst gebastelten Laternen singend durch die Pfingstweide. Musikalisch unterstützen uns Markus Heitz und Richard Kriebel, sowie junge Nachwuchstalente mit ihren Trompeten. Nach dem Umzug trafen wir uns erneut gemeinsam auf dem Kirchplatz um am Lagerfeuer mit unseren Gästen noch weitere Lieder zu singen. Abgerundet wurde der Abend durch das Engagement unseres Elternausschusses und Fördervereins, die für alle Gäste Waffeln backten und Glühwein, sowie Kinderpunsch und Tee für die Kinder anboten. Zusätzlich zu unseren Kindergarteneltern, Kindern und Verwandten feierten an diesem Abend auch die Erzieherinnen und Eltern der städtischen Kindertagesstätte im Londoner Ring mit. Ebenso durften wir neben der Gemeindefeierreferentin Frau Werkmann-Mungai und ihrem Mann viele ehemalige Kindergartenkinder- und Eltern begrüßen. Unser Erzieherteam hat sich sehr über das große Interesse an unserer Feier und die Teilnahme so vieler Menschen an unserem Umzug gefreut.



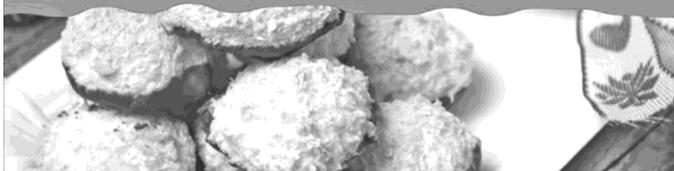
12.11.2018

Ein ganz herzliches Dankeschön an Alle!
 Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Ihr Erzieherteam der Kita St. Albert

**WEIHNACHTS
 BACKSTUBE**

01.12.2018 13:30-17 UHR



Pfarrhaus St. Albert Madriker Weg 15, 67069 Ludwigshafen

**Frühschichten im Advent.
 „Advent, bitte umsteigen“**
 Donnerstags am

29.11. / 06.12. / 13.12. und 20.12.
 jeweils um 6.00 Uhr in St. Albert.
 Anschließend gemeinsames Frühstück.

Neues aus den Schulen der Umgebung

Doppelte Auszeichnung für die IGS Edigheim MINT- Schule und digitale Schule



Berlin, 01. August 2018 – Schulen aller Schulformen haben sich bundesweit auf das neue Signet "Digitale Schule" bei der Initiative "MINT Zukunft schaffen!" beworben. Die Schulen müssen in fünf Kriterien mit zwanzig Indikatoren zeigen, dass sie das Thema der digitalen Bildung umfassend und konzeptionell fundiert adressieren. Hier die genannten Bereiche:

- Pädagogik und Lernkulturen,
- Qualifizierung der Lehrkräfte,
- Vernetzung mit Partnern,
- Konzept und Verantwortlichkeiten sowie
- die technische Ausstattung.

Die »MINT-freundlichen Schulen« werden für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Unternehmen sowie die Öffentlichkeit durch die Ehrung sichtbar und von der Wirtschaft nicht nur anerkannt, sondern auch besonders unterstützt. Bundesweite Partner der Initiative »MINT Zukunft schaffen« zeichnen in Abstimmung mit den Landesarbeitgebervereinigungen und den Bildungswerken der Wirtschaft diejenigen Schulen aus, die bewusst MINT-Schwerpunkte setzen. Die Schulen werden auf Basis eines anspruchsvollen, standardisierten Kriterienkatalogs bewertet und durchlaufen einen bundesweit einheitlichen Bewerbungsprozess.



Am 03. September 2018 war es soweit. Die IGS wurde in der Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz als „Digitale Schule“ und zusätzlich als „MINT-freundliche Schule“ geehrt. Die Ehrung in Rheinland-Pfalz steht unter der Schirmherrschaft der rheinland-pfälzischen Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig und der Kultus-ministerkonferenz (KMK).

MINT-freundliche Schulen öffnen sich stärker und stärker für die Digitalisierung. Sie wollen Schulentwicklung mit digitaler Transformation verknüpfen. Hinter „MINT“ verbergen sich die Fächer Mathematik, Informatik, die Naturwissenschaften, Technik – und vor allem vielfältige Zukunftschancen für junge Menschen.

Rainer Fischer
Direktor IGS Edigheim

DHB - Netzwerk Haushalt

Berufsverband der Haushaltsführenden e.V.



Ortsverband Ludwigshafen-Pfingstweide
im Landesverband Rheinland-Pfalz Süd

Kontakt: Hannelore Jürges, Brüsseler Ring 10, Lu, Tel: 54576386

Dezember 2018

Bis **Donnerstag, 13. Dezember** von 10.30 - 11.30 Uhr im Kath. Pfarrzentrum laden wir Sie, liebe Hausfrauen aus der Pfingstweide, zur **Gymnastik am Morgen bei schöner Musik herzlich ein**. Körpertraining zur allgemeinen Fitness, Stretching, Wirbelsäulengymnastik, Entspannungsübungen sind die Programmpunkte, die von einer erfahrenen Übungsleiterin, angeboten werden. Wollen auch Sie sich in Schwung bringen, turnen Sie ganz einfach einmal mit.

Wie könnte es anders sein, wir sind im Weihnachtsmonat. Gleich am **Mittwoch, den 05. Dezember**, fahren wir mit Bus und Bahn zum Weihnachtsmarkt nach Neustadt/Weinstraße, Abfahrt 11.39 Uhr Pfingstweide/Zentrum.

Unsere schöne Weihnachtsfeier findet am **Dienstag, den 11. Dezember**, 14.30 Uhr in der Cafeteria im Gemeinschaftshaus statt, wozu alle Mitglieder eingeladen sind. Mitglieder die uns schon jahrelang die Treue halten, werden besonders geehrt.

Januar 2019

Ab **Donnerstag, 10. Januar** von 10.30 - 11.30 Uhr im Kath. Pfarrzentrum laden wir Sie, liebe Hausfrauen aus der Pfingstweide, wieder zur **Gymnastik am Morgen bei schöner Musik herzlich ein**. Körpertraining zur allgemeinen Fitness, Stretching, Wirbelsäulengymnastik, Entspannungsübungen sind die Programmpunkte, die von einer erfahrenen Übungsleiterin, angeboten werden. Wollen auch Sie sich in Schwung bringen, turnen Sie ganz einfach einmal mit.

Am **Dienstag, den 08. Januar** treffen wir uns zum ersten Mal im neuen Jahr um 14.30 Uhr im Café der Pfingstweide.

Am **Dienstag, den 22. Januar** machen wir einen schönen Spaziergang. Wann und wohin es geht, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Das erfahren Sie bei unseren vorherigen Treffen.

Bärbel Adamek

IS

VB

Damen- und Herren-
Coiffeur

Salon Beate

(Inh. Beate Kurzenhäuser)

Pfingstweide Center
Brüsseler Ring 63
67069 Ludwigshafen/Rh.

Paulinenhof
Ludwig - Wolker Straße 1
67069 Ludwigshafen

und

Gabriela's Fußpflege

im Salon Beate (Pfingstweide-Center)

wünschen Ihnen ein schönes,
erholsames Weihnachtsfest
und einen Guten Rutsch
ins Neue Jahr



Neu - Damenmode

Brauchen Sie noch kurzfristig
ein Geschenk?

Bei uns bekommen Sie Gutscheine
und Geschenkartikel

Vesperecke

Partyservice

Mittagessen & Partyservice

Wir liefern! Leckerer Mittagessen täglich frisch zubereitet!
Montag bis Samstag von 10:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Inh. Suzana Bradas • Friesenheimer Str. 1 • 67069 LU
Tel.: 0621/65733867 • Mobil: 0176/23610746
vesperecke@gmx.de • www.partyservice-vesperecke.de

Protestantische Kirchengemeinde
Ludwigshafen-Pfingstweide



Unsere Fahrt nach Bockenheim

Am 27. Oktober 2018 fuhren wir mit einer größeren Gruppe interessierter Teilnehmer mit dem Bus nach Bockenheim. Organisiert wurde die Fahrt von den Pfarrern Dr. Metzger und Keller.

Warum Bockenheim? Außer, dass der Ort am Anfang der dt. Weinstraße liegt, befinden sich dort eine ehemals lutherische und eine reformierte Kirche. In beiden finden heute im Wechsel 14tägig Gottesdienste statt.

Bei der Ankunft erwartete uns Frau Pfarrerin Metzger. Sie ist die Ehefrau unseres Pfarrers Dr. Metzger. Mit ihr steigen wir die Treppen hoch zur ehemals reformierten Lambertskirche. Im Inneren ist die Kirche sehr schlicht gehalten. Helligkeit bringen Fenster mit biblischen Motiven. Die vorherigen Fenster wurden durch die Druckwelle, die bei der Explosion 1921 in der BASF entstand, zerstört. Aufgrund vieler Spender, auch aus den USA, konnten bald darauf die Fenster erneuert werden.



Nach einigen Erklärungen zur Kirche spielte der Organist Heinz-Georg Saalmüller einige Stücke auf der Orgel. Es folgte ein kurzer Spaziergang und wir waren bei einem Weingut angekommen. Dort wartete schon ein Umtrunk auf uns.

Von hier aus sahen wir schon den Turm der Martinskirche, die unser nächstes Ziel war. Die Martinskirche wurde um 1200 erbaut und ist ausgeschmückter. Der Grund: Sie war einmal eine katholische Kirche.

Ein Gemeindeglied erklärte uns vor allem die vielen freigelegten, interessanten Wandmalereien. Viele Informationen über die Geschichte der Kirche folgten.

Die Orgel dieser Kirche erklärte uns der Organist Heinz-Georg Saalmüller und gab uns ein kleines Konzert.

Zum Schluss sprach Pfr. Dr. Metzger den Abendsegen. Mit gemeinsamem Lied und Gebet endet der besinnliche Teil unseres Kirchenbesuchs. Abgeschlossen wurde dieser Nachmittag weniger besinnlich in einem Gasthaus. Nach essen, trinken und vielen Gesprächen traten wir die Heimreise an und kamen wohlbehalten wieder in der Pfingstweide an.



Dank an die Organisatoren für den wertvollen und interessanten Nachmittag.

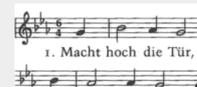
Günter und Hedwig Baum

Hinweis: Noch bis zum 18. Januar 2019 findet eine Ausstellung im Stadtmuseum (Rathaus-Center) über die Geschichte der Reformation in der Pfalz statt. Eintritt frei.

Förderverein Protestantisches Gemeindezentrum
Pfingstweide e.V.



Singen im Advent



Thorsten Müller, unser Organist und erfahrener Chorleiter, wird mit uns adventliche Lieder singen und die Gedanken von Pfarrer Dr. Paul Metzger stimmen uns auf die vorweihnachtliche Zeit ein. Der Förderverein lädt in der Pause ein zu adventlichen Genüssen.

Sonntag, 09. Dezember 2018, 17.00 Uhr
Protestantisches Gemeindezentrum Pfingstweide

Der Eintritt ist frei

Brüsseler Ring 59, 67069 Ludwigshafen, Tel. 0621 661255

EINSENDESCHLUSS Ausgabe Februar

Do., 10.01.2019

Pfingstweide-Zeitung
Herausgeber

Ökumenische Stadtteilzeitung für die Bewohner der Pfingstweide
Protestantische Kirchengemeinde Ludwigshafen-Pfingstweide, Brüsseler Ring 59, Tel.: 0621/661255
Katholische Pfarrei St. Albert, Ludwigshafen-Pfingstweide, Madrider Weg 15, Tel.: 0621/661225
Über den Abdruck von Texten und evtl. Kürzungen entscheidet das Redaktionsteam.

Für zugesandte Texte zeichnet der / die Einsendende verantwortlich.

Die Pfingstweide-Zeitung ist per e-Mail erreichbar unter: pfingstweidezeitung@evkirchepfalz.de
Bitte geben Sie Ihren Beitrag in Text und Bild in digitaler Form ab.

Spenden
Redaktionsteam

erbitten wir auf das Konto der Pfingstweidezeitung, IBAN DE33545500100001351204
P. Lorenčak, P. Pfitzner, Pfarrer Dr. P. Metzger, J. Sommer, E. Weingardt

Singt dem Herrn ein neues Lied

Der 24. Diözesankirchenmusiktag stand unter diesem Motto. Alle drei Jahre findet ein solches Ereignis statt. Kirchenchöre aus der ganzen Diözese nehmen daran teil. Am 21. Oktober 2018 sollten sich die Sängerinnen und Sänger im Speyerer Dom versammeln. Eigens für dieses Ereignis wurde ein erfolgreicher Komponist beauftragt, eine Messe zu komponieren. Der 59-jährige Kirchenmusiker und **Komponist Klaus Wallrath** übernahm diese Aufgabe.

Er stammt aus Düsseldorf. Dort hat er sich mit Messkompositionen, Motetten, Kantaten und auch Kompositionen für Kinder einen Namen gemacht. So schrieb Klaus Wallrath für den 24. Diözesankirchenmusiktag die **Messe in F**. Kirchenchöre der Diözese Speyer wurden eingeladen, das Werk in den Singstunden einzustudieren. Unser Kirchenchor St. Albert in der Pflingstweide unter Leitung von Barbara Lichter nahm daran teil. Auch der Kirchenchor St. Martin unter der Leitung von Jan Skowron nahm die Arbeit auf sich. Alle teilnehmenden Chöre wurden verpflichtet, die Messe nicht vor dem 21. Oktober aufzuführen. Es sollte eine Welturaufführung sein. In den Singstunden stellten wir aber sehr bald fest, dass die Messe in F von Klaus Wallrath ungewöhnlich schwer ist. Wir haben in unseren beiden Chören kaum ein so schweres Werk in Angriff genommen. So zog sich auch der eine oder andere Chor zurück. Aber aufgeben liegt uns nicht. Im Juni und September fanden zwei große Gesamtproben in Ludwigshafen und Speyer statt. Hier waren wir ganz stolz, weil wir ein Erfolgserlebnis hatten.

Am 21. Oktober war es dann so weit. Ein großartiges Pontifikalamt mit Bischof Wiesemann wurde musikalisch mit dieser Messe gestaltet. Diözesankirchenmusikdirektor Markus Eichenlaub hatte die musikalische Gesamtleitung.



Ein frohes
Weihnachtsfest
sowie
einen guten Rutsch
ins neue Jahr
wünscht
das Team der Alpha
Apotheke



alpha
APOTHEKE
Jürgen Dürwag

Dr. Hans-Wolf-Platz 1, 67069 Ludwigshafen
Tel. 0621/683 977 11 Fax.0621/683 977 10

Unsere Leistungen:

- Umfangreiches Angebot, auch Naturarzneimittel und Schüssler-Salze
- Verleih von Babywaagen, elektr. Inhalatoren, Blutdruckmessern
- Kinderspielecke
- Venenfachzentrum

Kompetente und freundliche Beratung direkt vor Ort

Der Komponist war anwesend und saß in der 1. Reihe. „Singt dem Herrn ein neues Lied“ war ja das Motto. Der Bischof bezog es am Anfang auf die Kirchenmusik, kam dann aber auf den Text des Markusevangeliums zu sprechen. Dort heißt es „Wer bei euch groß sein will, der soll euer Diener sein, und wer bei euch der Erste sein will, soll der Sklave aller sein.“ Dies war damals neu und sollte auch für uns immer wieder neu sein. Natürlich war es insgesamt ein großes Erlebnis, bei dem die Kirchenmusik im Mittelpunkt stand. Getrübt wurde dieses Ereignis durch (für uns) merkwürdige Entscheidungen, was die Sitzordnung der Chöre betraf. Wie der Komponist den Klang empfunden hat, wissen wir nicht.

Der Kirchenchor St. Martin mit dem jungen, begabten Chorleiter Jan Skowron hat die mutige Entscheidung getroffen, die Messe im kleinen Rahmen zum Patrozinium noch einmal aufzuführen.

Gudrun Thielecke
Kirchenchor St. Albert

Pfarrei Hl. Edith Stein- Kirche St. Albert

1. Weihnachtstag 25. 12. 2018 um 10 Uhr

Festgottesdienst

Es erklingt die

Kurze Pastoralmesse von Wenzel Emanuel Horak

ausgeführt von den Chören

St. Albert und St. Martin

An der Orgel : Hubert Maron

Begleitet werden die Chöre auch von Flöte, 2 Violinen und Cello

Leitung : Barbara Lichter

Wenzel Emanuel Horak lebte von 1800 bis 1871 in Böhmen. Er schrieb 10 Messen, ein Requiem, eine Passion und mehrere Motetten. Diese Pastoralmesse passt so richtig zur Fröhlichkeit des Weihnachtstages. Sie ist im 3/4- und 6/8-Takt geschrieben.

Schöne Feiertage
wünscht

LOTTO - Kiosk - Seetharam
im Pflingstweide - Center

- Schreibwaren für die Schule
- Glückwunschkarten für viele Anlässe
- Lebensmittel
- Getränke
- Kartoffeln, Eier, Dosenwurst aus der Pfalz
- Hermes Paketshop
- Zeitschriften und Tabakwaren

Mo., Di., Mi., Do., Fr., 7-18 Uhr
Sa., 7 - 16 Uhr



Ausklang und Ausblick

Wieder klingt ein Jahr aus, wieder sind wir in der Adventszeit und wieder zählen die Kinder die Tage bis Nikolaus und Heilig Abend. Und wieder ist es für uns Erwachsene eine Zeit, die oft mit viel Stress verbunden ist, uns aber auch zurückblicken lässt, Gedanken und Pläne über das kommende Jahr in uns hervorruft.



Seit 2014 bin ich in der FWG für Sie tätig und möchte auch für die kommende Wahlperiode zusammen mit Herrn Riedel weiter aktiv unsere Ortsteilpolitik gestalten. Was waren unsere Aktivitäten für die Pfungstweide im vergangenen Jahr?

In vier Ortsbeiratssitzungen wurden von allen Parteien und der Freien Wählergruppe insgesamt 21 Anträge und 19 Anfragen eingereicht; davon stammten 9 Anträge (42 %) und 11 Anfragen (58 %) von der FWG. Mit Stolz können wir behaupten: damit sich in Ludwigshafen was bewegt – FWG Ludwigshafen e.V.!

Und das waren unsere Anträge und Anfragen, die sich mit den Belangen der Pfungstweide auseinandersetzen:

- Belastung mit Stickstoffdioxid
- Neuregelung des ÖPNV
- Grünpflege
- Geschwindigkeitsmessungen in der "Neuen Mitte"
- Straßenausbau in der Pfungstweide
- Zustand Abwasserkanäle
- Vorfahrtsregelung Prager Straße/Helsinkistraße
- Änderungsvorschläge und Fragen zum Nahverkehrsplan
- Fehlende und defekte Abfallbehälter im öffentlichen Raum
- Kosten der Sanierung des Brüsseler Ring
- Abstellen nicht zugelassener Fahrzeuge im öffentlichen Verkehrsraum
- Zusätzlicher Hundekottütenspender
- Kriminalitätsstatistik.

Herr Riedel und ich möchten auch in der nächsten Wahlperiode wieder Verantwortung übernehmen und würden uns freuen, wenn Sie uns bei der Wahl zum Ortsbeirat unterstützen. Wir werden auch erstmalig eine/n Kandidaten/in für die Wahl zum Ortsvorsteher/in benennen, da wir auf Grund der häufigen Ansprachen aus den Ortsteilen gute Chancen erwarten.

Aber auch Ihr Engagement ist gefragt, wenn Sie mit einem solchen Gedanken und Vorsatz in das neue Jahr starten möchten, würde uns Ihr Einsatz sehr freuen!

Wir wünschen Ihnen eine frohe und auch besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage. *Ihr Tobias Riedel und Helge Moritz*

Sie erreichen mich unter der folgenden E-Mail Adresse:

helge.moritz@fwg-lu.de oder telefonisch unter:

0621 – 65055243

Pfungstweide Miteinander

Ein Netzwerk von und für Bewohner



Sternschnuppenmarkt Wiesbaden

Adventsfahrt mit dem Bus

Samstag, den 08. Dezember 2018

Abfahrt 13.00 Uhr / Bushaltestelle Prager Straße

Rückfahrt ca. 19.00 Uhr

Erwachsene 18,- €, Kinder und Auszubildende 10,- €

Anmeldung gegen Vorkasse bei der Concierge
Londoner Ring 2

Weihnachtsurlaub

Der Verein ist in der Zeit **von 22.12.2018 – 10.01.2019 geschlossen. Ab Freitag, 11.01.2019** finden unsere regelmäßigen Angebote wieder statt.

Wir freuen uns auch im neuen Jahr auf Ihren Besuch.

Wir bedanken uns bei allen Gästen und Interessierten und wünschen Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2019.

Haben Sie Fragen zum Nachbarschaftsverein Pfungstweide Miteinander e.V.?

Joachim Müller, Tel.: 0163-6631823
vorstand@pfungstweide-miteinander.de

Concierge-Bereich im Londoner Ring 2, Tel: 66 94 82 52
concierge@pfungstweide-miteinander.de

Neue Öffnungszeiten des Conciergebereichs:

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Weitere Informationen:

www.pfungstweide-miteinander.de



Miteinander im Stadtteil

*Gesegnete Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr
wünscht Ihnen*

SCHREINER-MONTAGESERVICE

WALTER HANNING

SEIT 1989

Londoner Ring 68
67069 Ludwigshafen

Tel. 0621 66 86 602
Mobil 0171 93 65 148
Fax 0621 66 86 603
e-mail hanningmontagen@aol.com

Ladenbau ●
Objekteinrichtungen ●
Einbau-Schränke, -Küchen ●
Türen, Rollladen, Glas ●
Reparaturen ●

am Ohre®

Besser hören mit Plan
Mehr Lebensqualität durch besseres Hören und Verstehen

Unser **einzigartiges Konzept** am Ohre® basiert auf dem Zusammenspiel mehrerer Bereiche.

Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich!
Am besten, Sie vereinbaren gleich einen persönlichen Beratungstermin in einem unserer Fachgeschäfte!

Hören
macht
glücklich

Lu-Pfungstweide
Dr.-Hans-Wolf-Platz 1
(Gesundheitszentrum) Tel. 0621-54965427

Frankenthal
Schlossergasse 15 Tel. 06233-28011

Maxdorf
Hauptstr. 77 e Tel. 06237-920419

Sabine Köbel
HÖRAKUSTIK

SPORTVEREIN
PFINGSTWEIDE E.V.

SVP

Fußball Tischtennis Turnen

Bundesweiter „Tag des Kinderturnens“

Wir haben an der bundesweiten Aktion das zweite Mal nach tollem Erfolg vom letztem Jahr teilgenommen.

Am Sonntag, den 11. November 2018 wurde im Gemeinschaftshaus Pfingstweide von 13.00 - 18.00 Uhr Kindern die Möglichkeit gegeben verschiedene Parcours, Übungen und Turngeräte auszuprobieren. Mit einer großen Tombola, kleinen Speisen und Getränken hatten Klein und Groß eine Menge Spaß. Das Angebot wurde von vielen Kindern und Ihren Eltern angenommen und war ein Erfolg!

Der Dank geht an alle Helfer, Mitglieder und Spender, sowie insbesondere an den Bereich Eltern-Kind-Turnen mit Übungsleiterin Melanie Heibüchel, die „Schirmherren“ und Organisatoren unserer Veranstaltung waren.

**Wir wünschen tolle Festtage und einen guten Rutsch in das Jahr 2019!**

Wir möchten uns hiermit bei unseren Mitgliedern, allen Übungsleitern und Trainern, Eltern und Fans für das sportliche Jahr 2018 und dem ehrenamtlichen Einsatz im Verein bedanken. Wir wünschen Euch und Euren Familien weiterhin alles Gute und freuen uns auf ein weiteres tolles Jahr mit Euch!

Der Vorstand

BASF Wohnen + Bauen wünscht Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start ins-neue Jahr!

WOHNEN + BAUEN | **BASF**
We create chemistry

Förderverein Protestantisches
Gemeindezentrum Pfingstweide

Geschäftsadresse:

Brüsseler Ring 59, 67069 Ludwigshafen

**Orchesterkonzert mit dem Streichorchester Frankenthal**

Am Sonntag, dem 21. Oktober, lud der Förderverein zu einem Orchesterkonzert in die Protestantische Kirche ein. Das Streichorchester Frankenthal unter Leitung von Frederik Durczok führte Werke von Vivaldi, Pachelbel, Fasch, Mendelssohn Baertholdy u.a. auf. Frederik Durczok ist gebürtiger Mannheimer und wohnhaft in Heidelberg. Der Musiker, Historiker und Pädagoge, arbeitet am St. Raphael Gymnasium und der Universität Heidelberg, an der Musikschule Ladenburg, sowie als Kammermusiker in der gesamten Kurpfalz. Seit September 2012 leitet er das Streichorchester Frankenthal.



Das Orchester besteht aus begeisterten Musikliebhaber, die sich jeden Montagabend im Hieronymus-Hofer-Haus in Frankenthal zum gemeinsamen Spiel treffen. Gespielt wird bei Festen, feierlichen Gottesdiensten und im Rahmen von Konzerten. Wer ein Streichinstrument spielen kann und am gemeinsamen Musizieren Freude hat, ist während der Proben zwischen 19.00 und 20.45 Uhr herzlich willkommen. Das Konzert in unserer Kirche war bis auf die letzten Plätze sehr gut besucht. Das Publikum wurde von den Darbietungen in keinster Weise enttäuscht und fühlte sich bestens unterhalten. Dem Orchester war ihre Spielfreude anzumerken, was die Besucher durch anhaltenden Beifall würdigten. An dieser Stelle sei angemerkt, dass es ganz toll ist, wenn Menschen anderen Menschen ohne kommerzielle Ausrichtung durch Musik eine Freude bereiten. Dafür sei den Musikern des Orchesters herzlich gedankt. In der Pause wurden die Gäste und Musiker durch den Förderverein mit Getränken und Häppchen aufs Beste versorgt. Die am Ende des Konzerts reichlich eingekommenen Spenden fließen wie immer in die Arbeit des Fördervereins ein. Dafür sei allen Gebern gedankt. Auch 2019 wollen wir sie alle wieder zu verschiedenen Aufführungen einladen. Achten sie auf die Ankündigungen in der Pfingstweide Zeitung und die Werbeplakate. Wir wünschen allen Freunden unseres Hauses ein friedliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Für den Förderverein Karl-Heinz Dübon

sparkasse-vorderpfalz.de

Nähe ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen bei finanziellen Wünschen fair und verständlich berät.

Sparkasse Vorderpfalz

SPD

SPD erstellt Kandidatenliste zur Stadtratswahl 2019

In der Vertreterversammlung zur Erstellung der Stadtratsliste hat die SPD Ludwigshafen die Weichen für die Kommunalwahl 2019 gestellt. Auf der Liste ist der Ortsverein der nördlichen Stadtteile Oppau-Edigheim-Pfingstweide mit zehn Kandidatinnen und Kandidaten vertreten. Besonders gut platziert sind hier der Ortsvorsteherkandidat Frank Meier sowie Martina Blaufuß, Frank Dudek und Thorsten Binzer. Der Spitzenkandidat David Guthier machte in seiner Rede deutlich, dass die SPD für die Schaffung bezahlbarer Wohnungen in der Stadt steht. Unterstützen wird man auch Maßnahmen für mehr Sauberkeit, Sicherheit und Barrierefreiheit in der Stadt. Bei aller Herausforderung für den Abriss der Hochstraße muss die Mobilität in Ludwigshafen und der Region aufrecht erhalten bleiben. Bessere ÖPNV Verbindungen mit attraktiven Ticketpreisen und die Vernetzung der Verkehrsträger, sollten dabei im Vordergrund stehen. Auch eine Verbesserung des Radwegenetzes ist Ziel der SPD, so David Guthier.

Kurzbericht aus dem Ortsbeirat

In der letzten Ortsbeiratssitzung am 05. November stand die Beratung des Haushaltes für den Ortsbezirk im Vordergrund. Fast 1,9 Millionen Euro will die Stadt im nächsten Jahr für den Ausbau der Kindertagesstätte August-Bebel-Straße ausgeben. Die nähere Planung wird dem Ortsbeirat im kommenden Jahr vorgestellt werden. Weitere 750.000,- Euro sind für den Ausbau des Rad- und Gehwegs entlang der Friesenheimer Straße eingeplant. Weitere Beträge sind für Brandschutzmaßnahmen in der Feuerwache Nord, für Kleinmaßnahmen im Bürgerhaus Oppau und für den Radweg zwischen Melm und Oppau im Haushalt eingestellt. Beim Straßenausbau bleiben die Beiträge der Anwohner stabil – bei sieben Cent in Oppau, zehn Cent in Edigheim und 33 Cent in der Pfingstweide. Für die Pfingstweide bedeutet dies, nach dem abgeschlossenen Ausbau des Brüsseler Rings, ab 2021 der Ausbau des Londoner Rings in 4 Bauabschnitten für insgesamt 4,4 Mio. Euro.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wieder geht ein Jahr seinem Ende entgegen. Ein Jahr in dem es sicherlich viel Gutes in der Pfingstweide zu berichten gibt. So haben wir uns alle über die Eröffnung der Eisdielen und des Café Nobles sehr gefreut. Unser Dank gilt aber auch allen, die sich in vielfältiger Weise für ein gutes und friedliches Miteinander im Stadtteil bemühen und einsetzen. Dies gilt für viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in den Vereinen und Kirchen, genauso wie für alle, die sich um einen lebenswerten und sauberen Stadtteil Pfingstweide bemühen. Alle anderen bitten wir: Macht mit!

Kein Hundekot und Abfälle mehr in Baumscheiben und Grünanlagen, keine Abfälle mehr, wo sie nicht hingehören..... Wir alle können gemeinsam dazu beitragen, dass alle gerne hier wohnen und leben!



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine schöne Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gutes erfolgreiches neues Jahr. Wir versprechen, dass wir auch 2019 für sie da sein werden!

Für den SPD Ortsverein Oppau – Edigheim -Pfingstweide
Ihre Gabriele Albrecht, Stadträtin



Der evangelische Krankenpflegeverein
Edigheim/Oppau/Pfingstweide
wünscht seinen Mitgliedern
und Angehörigen
ein friedvolles, gesegnetes
Weihnachtsfest
und viel Glück, Gesundheit
und Zufriedenheit im Jahre 2019

Bei allen langjährigen Mitgliedern, sowie den Neumitgliedern des vergangenen Jahres, möchten wir uns für ihre Treue und Verbundenheit auch im Namen der ökumenischen Sozialstation Ludwigshafen bedanken.

Bitte merken Sie sich folgenden Termin für unsere Generalversammlung vor: Samstag, den 30. März 2019, 14.00 Uhr, Anbau Lessingturnhalle

Es gibt einen interessanten Vortrag zu Sicherheitsvorkehrungen im und am Haus und zu persönlichen Kontakten mit fremden Personen.

Sabines
Wollke7

@ Woll, Woi un Ebbes @



Sie finden bei uns eine ansprechende Auswahl an Wolle, Garnen, Stickmaterial, Strick- und Häkelnadeln und Anleitungen (Bücher, Hefte) auf 2 Etagen. Kompetente Mitarbeiter/innen beraten Sie gerne!

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag-Freitag 9:30-18:00 Uhr
Samstag 10:00-13:00 Uhr

ADRESSE:

Sabines Wollke 7
Bahnhofstraße 11-15 ☎ 67227 Frankenthal
Telefon: (0 62 33) 4 80 54 77
E-Mail: info@sabineswollke7.de
www.sabineswollke7.de

Eingang: Schlossergasse /
„Herb“-Passage

**mach
mit ...**

Für eine schönere
Pfingstweide



Das Weihnachtsevangelium nach dem Evangelisten Lukas

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen:

Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:

Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander:

Kommt, wir gehen nach Bethlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ.

So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach.

Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.

